

Gesetz zum Sechzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag

Inkrafttreten: 01.04.2015

Fundstelle: Brem.GBl. 2014, 635

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

Artikel 1

Dem am 11. Juli 2014 von der Freien Hansestadt Bremen unterzeichneten <u>Sechzehnten</u> <u>Rundfunkänderungsstaatsvertrag</u> wird zugestimmt. Der <u>Staatsvertrag</u> wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Dieses Gesetz tritt am 1. April 2015 in Kraft.
- (2) Die Tage, an denen der <u>Sechzehnte Rundfunkänderungsstaatsvertrag</u> nach seinem <u>Artikel 2 Absatz 2</u> in Kraft tritt, sind im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu geben.*

Bremen, den 25. November 2014

Der Senat

Fußnoten

[Red. Anm.: Entsprechend der Bekanntmachung vom 12. Januar 2016 (Brem.GBI. S. 1) ist Artikel 1 Nr. 1 und 2 des Sechzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrages gemäß seinem Artikel 2 Satz 2 am 01.04.2015 in Kraft getreten und tritt Artikel 1 Nr. 3 des Sechzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrages gemäß seinem Artikel 2 Abs. 2 Satz 2 am 01.01.2017 in Kraft.]

Anlage

Sechzehnter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Sechzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Das Land Baden-Württemberg,
der Freistaat Bayern,
das Land Berlin,
das Land Brandenburg,
die Freie Hansestadt Bremen,
die Freie und Hansestadt Hamburg,
das Land Hessen,
das Land Mecklenburg-Vorpommern,
das Land Niedersachsen,
das Land Nordrhein-Westfalen,
das Land Rheinland-Pfalz,
das Saarland,
der Freistaat Sachsen,
das Land Sachsen-Anhalt,

schließen nachstehenden Staatsvertrag:

das Land Schleswig-Holstein und

der Freistaat Thüringen

Artikel 1 Änderung des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages

[Änderungsanweisungen zum <u>Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag</u> vom 26. August bis 11. September 1996, zuletzt geändert durch Artikel 6 des <u>Fünfzehnten</u> <u>Rundfunkänderungsstaatsvertrages</u> vom 15. bis 21. Dezember 2010.]

Artikel 2 Kündigung, Inkrafttreten, Neubekanntmachung

- (1) Für die Kündigung des in <u>Artikel 1</u> geänderten Staatsvertrages ist die dort vorgesehene Kündigungsvorschrift maßgebend.
- (2) Dieser Staatsvertrag tritt mit Ausnahme von Artikel 1 Nr. 3 am 1. April 2015 in Kraft. Artikel 1 Nr. 3 tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft. Sind bis zum 31. März 2015 nicht alle Ratifikationsurkunden bei der Staatskanzlei der oder des Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz hinterlegt, wird der Staatsvertrag gegenstandslos.
- (3) Die Staatskanzlei der oder des Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz teilt den Ländern die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden mit.
- (4) Die Länder werden ermächtigt, den Wortlaut des <u>Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages</u> in der Fassung, die sich aus <u>Artikel 1</u> ergibt, mit neuem Datum bekannt zu machen.

